

Stufe Zulu

Stufenleiter

Björn Dietliker v/o Pirania
 Cyril Baschung v/o Dynamo
 Max Stoller v/o Sturm
 Oliver Schmid v/o Heli

Gruppenleitr

Simon Riehle v/o Gandi
 Gian Sacher v/o Wisel
 Nicolas Elsasser v/o Tukan

Alle Stufen

Männer

Puzzles
 Jambalaya
 Centauri
 Zulu
 Mjölhir
 Askja

Frauen

Tapioca
 Macondo
 Ohana
 Macera
 Hokulani
 Hakuna Matata

Abteilung Uster

Präsident

Stephan Göldi v/o Zwieback

Abteilungsleiter

Gianluca Di Modica v/o Wirbel
 Patrick Uehlinger v/o Spatz
 Jonas Hemman v/o Strubel

Abteilungsleiterinnen

Chantal Heusser v/o Skarabäus
 Caroline Baumberger v/o Capri
 Dafne Nava v/o Tinkerbell

Cevi-Kunde

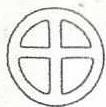
Cevi-Dreieck

Das Dreieck steht für Körper, Seele & Geist. Es dreht sich, weil im Cevi alles in Bewegung ist.



Der offene Kreis rundum bedeutet, dass wir für alle Menschen offen sind. Gleichzeitig ist es ein C, weil wir eine christliche Jugendbewegung sind.

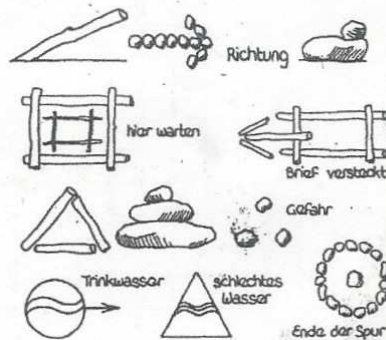
Abzeichen „Kreuz im Schild“



Das Kreuz symbolisiert Jesus. Wie ein Schild schützt er uns vor bösen Pfeilen, z.B. böse Gedanken, Neid, ...

Waldläuferzeichen

Die Waldläuferzeichen kannst du aus Steinen oder Holzstecken jederzeit selber herstellen können. Mit Ihnen meldest du einen nachfolgenden Freund auf unauffällige Art Wegrichtungen, Verstecke, Gefahren, ...



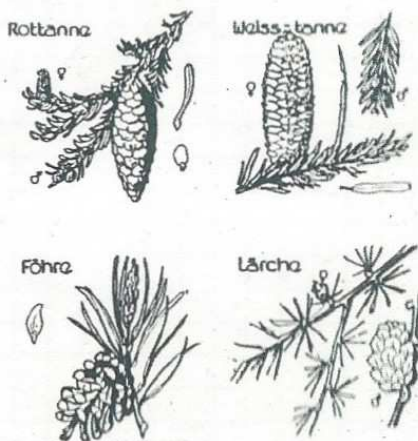
Bäume

Laubbäume



Bäume

Nadelbäume



Tierspuren

Sicher kannst du einen Fuchs von einem Hasen unterscheiden. Von wem stammen aber diese Spuren im Schnee oder Sand?



Tierspuren



Knoten

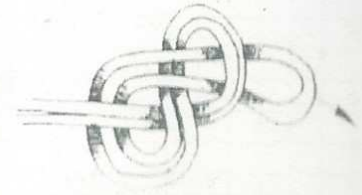
Führerknoten

ist eine einfache Seilschleufe.



Achterschlinge

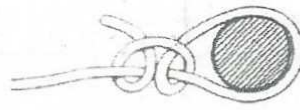
gibt auch eine Seilschleufe, ist aber viel einfacher wieder zu öffnen.



Knoten

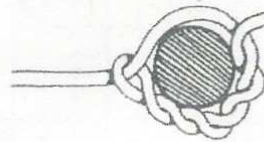
Brezelknoten

dient als Verankerung an Bäumen und zur Sicherung von anderen Knoten.



Maurerknoten

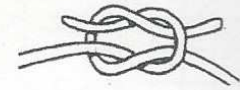
hält unter Belastung sehr gut; Seilende muss mind. halb rundum gewickelt werden.



Knoten

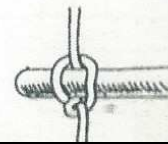
Samariter

Der Samariterknoten dient zum Verbinden von zwei Verbandenden. Er liegt flach und drückt nicht.



Päckliknoten

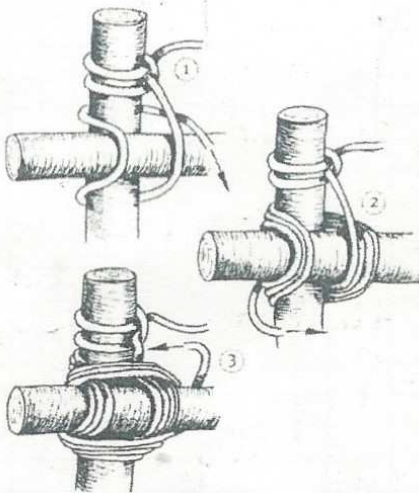
Der Päckliknoten wird für Strickleitern und Päcklis verwendet.



Knoten

Kreisbund

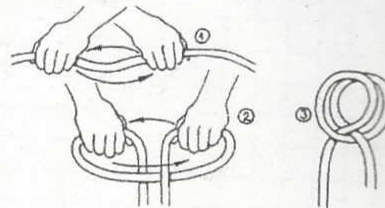
zum Zusammenbinden zweier Äste



Knoten

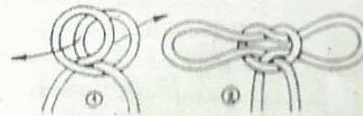
Mastwurf

wird verwendet für Strickleitern, Seilbrücken oder Absperrungen.



Fesselknoten

wird aus dem Mastwurf gemacht.



Werkzeuge

Sackmesser

Immer von sich (und anderen Personen) wegschnitzen.



Säge

Die Säge so nah wie möglich am Sägeblatt halten.



Werkzeuge

Beil / Axt

Sich so stellen, dass die evtl. abrutschende Axt nicht das Bein treffen kann.

Äste in Wachstumsrichtung wegschlagen.

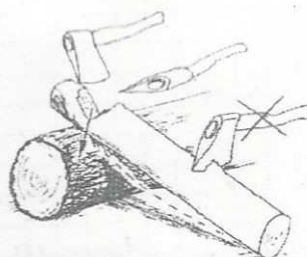


Beim Zuspitzen immer senkrecht zur Holzunterlage schlagen.

Werkzeuge

Beil / Axt

Beim Durchtrennen eines dicken Astes abwechselnd von beiden Seiten Holzteile wegschlagen. Genau über der Unterlage arbeiten, sonst federt der Ast.



Orientierung

Signaturen

Strasse	Weg	Bahnlinie
—	- - -	—
Haus	Kirche	Schiesstand
■	⊙	■- - - -
Zeltplatz	Denkmal	Friedhof
△	▲	⊕⊕⊕
Sumpf	Reservoir	Einzelbaum
- - -	▭	○

Orientierung

Kartenmassstab

Wir brauchen meistens Karten mit einem Massstab 1:25'000. Das heisst, dass alles 25'000 mal kleiner gezeichnet ist als in Wirklichkeit.

1 km = 4 cm auf der Karte,
100 m = 4 mm auf der Karte.

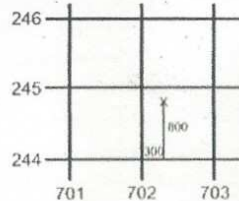
Farben

schwarz: fast alle von Menschen-
geschaffenen Objekte,
Felsen, Reben
blau: Gewässer, Schnee, Eis
grün: Wälder, Bäume
braun: Geländeformen, Skilifte

Orientierung

Koordinaten

Mit Koordinaten kann jeder Ort auf einer Landkarte angegeben werden, z.B. 702 300 / 244 800. Die Zahl vor dem Strich ist der Weg nach rechts (Osten), diejenige hintendran nach oben (Norden). Man sucht zuerst das Quadrat 702 ... / 244 ..., dann dort drin den genauen Punkt nach rechts (300) und oben (800):



Orientierung

Himmelsrichtungen

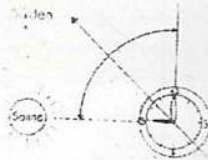
Die rote Kompassnadel zeigt immer nach Norden.
Alle anderen Himmelsrichtungen lassen sich dann herausfinden:



Orientierung

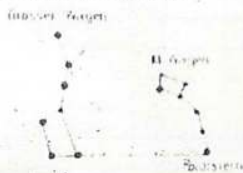
mit der Uhr am Tag

Kleiner Zeiger auf die Sonne, Süden ist etwa zwischen kl. Zeiger und 12.

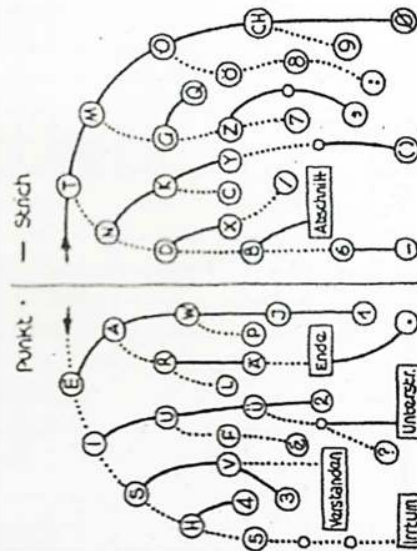


mit den Sternen in der Nacht

Polarstern (Sternbild kl. Wagen) ist immer im Norden. Mit Hilfe des gr. Wagens findet man ihn:

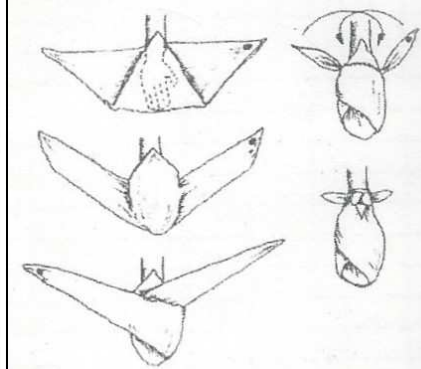


Morseschlüssel



1. Hilfe

Handdeckverband



schützt die Verletzung an der Hand vor Verschmutzungen; ist kein Ersatz für ein Pflaster oder Verband

1. Hilfe

Armtragschlinge



Tragbahre

Aus zwei langen und zwei kurzen Ästen wird ein Rechteck hergestellt (Kreisbund). Um dieses wird dann eine Blache gebunden.

1. Hilfe

Seitenlagerung

Schützt eine bewusstlose Person vor dem Erstickn (an Erbrochenem oder Blut). Vorsichtig drehen!



Schocklagerung

Schockzeichen: feuchte, kühle, blasse Haut; rascher, schwacher Puls. Einen Verunfallten mit Schock flach auf den Rücken legen und die Füsse etwa 30 cm hochheben.

1. Hilfe

Verunfallten-Beurteilung

Triffst du einen Verunfallten, gilt: Schauen - Denken - Handeln.

Stelle dir folgende Fragen (GABI):

Gibt er Antwort?

→ nein: bewusstlos (ohnmächtig)
→ Seitenlagerung

Atmet er?

→ nein: Atemstillstand
→ Beatmung

Blutet er?

→ ja: Blutverlust
→ Wunden verbinden

Ist der Puls fühlbar / normal?

→ nein: Schock
→ Schocklagerung

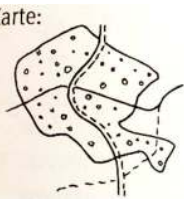
Orientierung

Kroki

Das Plankroki eignet sich vor allem für Wegerkklärungen, Schatzpläne und als Übersichtskarte.

Um die Darstellung zu vereinfachen, stellst du kurvenreiche Geländelinien geradlinig dar. Grundsatz: Was Krumm ist, wird gerade.

Karte:



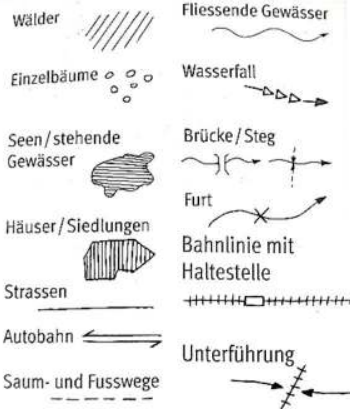
Kroki:



Orientierung

Kroki

In den meisten Fällen verwendest du beim Krokzeichnen dieselben Signaturen, wie auf den 1:25'000 Karten. Nachfolgend einige Ausnahmen und Zusätzliche Einzelheiten.

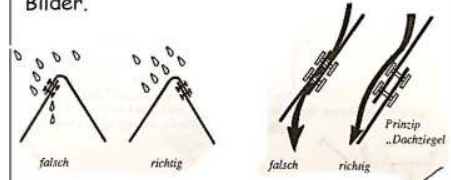


Pioniertechnik

Blachen und Pflucksäcke



Bei den Blachenzelten sind die Nähte das empfindlichste. Beachte deshalb diese Bilder.

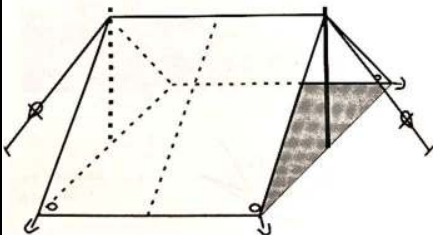


Pioniertechnik

2er Firstzelt

Anwendung: -Schut vor Wind und regen.
-Unterstand für Gepäck/Mat.

Material: 2 Blachen, 2 Pflucksäcke (6 Heringe, 2x 3 Stangen), 2 Zeltschnüre



2 Blachen zusammengeknöpft und in der Mitte mit je 3 Stangen gestützt. Die Witterung sollte möglichst nicht von der Seite kommen.

Feuer

Feuerstelle

Benütze bestehende Feuerstellen, sofern sie an einem geeigneten Platz errichtet wurden.

Für eine neue Feuerstelle sind folgende Punkte zu beachten:

- Min. 5m abstand zu Bäumen
- Die Feuerstelle mit Steinen umranden, damit sich das Feuer nicht ausbreitet.

- Halte für Notfälle immer Wasser, Sand oder Erde bereit

- Verlasse die Feuerstelle erst, wenn das Feuer vollständig gelöscht wurde.

- Beachte Verbote oder Warnmeldungen wegen Waldbrandgefahr.

Feuer

Feuerholz

Wir benötigen drei Sorten Feuerholz um unser Feuer zu entfachen und am Leben zu halten.

Zunder: Tannenkries, Zeitung...

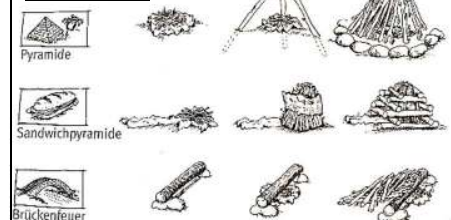
Dünnes Holz: bis 5mm Ø

Mittleres Holz: von 5 bis 15mm Ø

Dickes Holz: ab 15mm Ø

Verwende kein grünes oder nasses Holz!

Feuerarten



Cevi-Kunde

Die Gründer



Georg Williams
Gründer des YMCA
Lebte vom 11. Oktober 1821 bis zum 6. November 1905.

Henry Dunant

1. Cevi Sekretär der Schweiz und Gründer des Roten Kreuzes, lebte vom 8. Mai 1828 bis zum 30. Oktober 1910

